

Noch ist die Welt zu retten!

Mit Grünem Handeln die Zukunft gestalten



Vandana Shiva

Donnerstag 20. Juni 2013, 20:00 Uhr

mit Info Basar im Foyer, Einlass ab 19:30 Uhr, Eintritt frei
Vortrag in englischer Sprache mit deutscher Übersetzung
Diskussion mit **Bärbel Höhn (MdB)**, **Bernd Schmitz (AbL)**

Sankt Augustin, Rathaus, Markt 1

Von Bonn oder Siegburg Bf: U 66, Haltestelle St. Augustin Markt



Die Referentin:



VANDANA SHIVA

Die indische Wissenschaftlerin, Umweltaktivistin ist Trägerin des alternativen Nobelpreises. Sie ist 1952 geboren.

Nach ihrer Promotion als Quantenphysikerin in den USA ging sie zurück nach Indien und richtete im Kuhstall ihrer Mutter ein Labor ein, mit dem sie die Menschen der Region im Kampf gegen Rodungen unterstützte.

In den 1970ern engagierte sie sich in der Chipko-Bewegung, eine Bewegung indischer Frauen zum Schutz der Wälder. Die Frauen umarmten Bäume, ketteten sich an ihnen fest, um sie vor der Abholzung zu retten.

1991 gründete sie die Organisation Navdanya («Neun Saaten»). Eine Bewegung zur Sicherung traditionellen Saatgutes. Navdanya sammelt regionale Sorten, bewahrt in Saatgutbanken auf und fördert ihren Anbau. So schützt sie die Bauern, stärkt lokale Märkte und versorgt die Bevölkerung mit guten Lebensmitteln.

Als Globalisierungskritikerin wendet sie sich entschieden gegen Gentechnik und den Versuchen transnationale Unternehmen wie dem Saatgutkonzern Monsanto, die indische Landwirtschaft zu beherrschen.

Neben ihrem sozialen Engagement berät sie die Vereinten Nationen. Sie ist Mitglied des Club of Rome und im Exekutivkomitee des Weltzukunftsrates.

Die Diskutanten:



Bärbel Höhn (MdB)

Die Diplommathematikerin Bärbel Höhn ist Stellvertretende Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN im Bundestag. Von 1995 bis 2005 war sie Umweltministerin in Nordrhein-Westfalen. Als Ministerin hat sie Landwirten durch gezielte Förderung neue Wege aufgezeigt und kleinen Betrieben wieder eine Perspektive eröffnet.



Bernd Schmitz (AbL)

Bernd Schmitz ist Milchbauer aus Hanf bei Hennef. Seinen 80ha Betrieb bewirtschaftet er nach den Richtlinien des Bioland-Verbandes und nach der Grundphilosophie der Kreislaufwirtschaft.

Er ist Stellvertretender Bundesvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL). Ein Zusammenschluss kleinerer und mittlerer Höfe, die sich für sozial- und umweltverträgliche Landwirtschaft engagieren.